

La Niña Am Horn von Afrika gibt es seit vier Jahren eine extreme Trockenheit, die mittlerweile das Leben von Millionen Menschen bedroht, die nichts mehr zu essen haben. Dass der Regen ausbleibt, hat u. a. mit „La Niña“ (spanisch: das Mädchen) zu tun, einem Wetterphänomen, bei dem der Pazifik vor der Westküste Südamerikas aufgrund veränderter Luft- und Meeresströmungen deutlich abkühlt. Dadurch ändern sich die Wetterbedingungen weltweit. In Südostasien und Australien erhöht sich die Wahrscheinlichkeit von Überschwemmungen, in Somalia wiederum entstehen große Dürren (Bild).

